

**Urteil des Gerichts vom 13. Dezember 2017 — Crédit mutuel Arkéa/EZB****(Rechtssache T-52/16) <sup>(1)</sup>**

**(Wirtschafts- und Währungspolitik — Beaufsichtigung von Kreditinstituten — Art. 4 Abs. 3 der Verordnung [EU] Nr. 1024/2013 — Beaufsichtigung auf konsolidierter Ebene — Beaufsichtigte Gruppe — Einer Zentralorganisation ständig zugeordnetes Institut — Art. 2 Abs. 21 Buchst. c der Verordnung [EU] Nr. 468/2014 — Art. 10 der Verordnung [EU] Nr. 575/2013 — Eigenmittelanforderungen — Art. 16 Abs. 1 Buchst. c und Abs. 2 Buchst. a der Verordnung Nr. 1024/2013)**

(2018/C 042/20)

Verfahrenssprache: Französisch

**Parteien**

**Kläger:** Crédit mutuel Arkéa (Le Relecq Kerhuon, Frankreich) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte H. Savoie und P. Mele)

**Beklagte:** Europäische Zentralbank (EZB) (Prozessbevollmächtigte: K. Lackhoff, R. Bax und C. Olivier im Beistand von Rechtsanwalt M. Pittie)

**Streithelferin zur Unterstützung der Beklagten:** Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: V. Di Bucci und K.-P. Wojcik)

**Gegenstand**

Klage gemäß Art. 263 AEUV auf Aufhebung des Beschlusses ECB/SSM/2015 — 9695000CG 7B84NLR5984/40 der EZB vom 4. Dezember 2015, mit dem die für die Gruppe Crédit Mutuel geltenden Aufsichtsanforderungen festgelegt werden

**Tenor**

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Der Crédit mutuel Arkéa trägt seine eigenen Kosten sowie die Kosten der Europäischen Zentralbank (EZB).
3. Die Europäische Kommission trägt ihre eigenen Kosten.

<sup>(1)</sup> ABl. C 111 vom 29.3.2016.

**Urteil des Gerichts vom 13. Dezember 2017 — Delfin Wellness/EUIPO — Laher (Infrarot- und Saunakabinen)****(Rechtssache T-114/16) <sup>(1)</sup>**

**(Gemeinschaftsgeschmacksmuster — Nichtigkeitsverfahren — Eingetragene Gemeinschaftsgeschmacksmuster, die Infrarot- und Saunakabinen darstellen — Ältere Geschmacksmuster — Nichtigkeitsgrund — Fehlende Neuheit — Art. 5 und Art. 25 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung [EG] Nr. 6/2002 — Offenbarung der älteren Geschmacksmuster vor dem Prioritätstag — Art. 7 Abs. 1 und 2 der Verordnung Nr. 6/2002 — Anspruch auf rechtliches Gehör — Art. 64 Abs. 1 der Verordnung Nr. 6/2002)**

(2018/C 042/21)

Verfahrenssprache: Deutsch

**Parteien**

**Klägerin:** Delfin Wellness GmbH (Leonding, Österreich) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt T. Riedler)

**Beklagter:** Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) (Prozessbevollmächtigter: S. Hanne)

Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer des EUIPO und Streithelferin vor dem Gericht: Sabine Laher (Weyer, Österreich) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt P. Pfeil)

### Gegenstand

Klage gegen drei Entscheidungen der Dritten Beschwerdekammer des EUIPO vom 12. Januar 2016 (Sachen R 849/2014-3, R 850/2014-3 und R 851/2014-3) zu einem Nichtigkeitsverfahren zwischen Delfin Wellness und Frau Laher

### Tenor

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die Delfin Wellness GmbH trägt die Kosten einschließlich der Aufwendungen von Frau Sabine Laher, die für die drei Verfahren vor der Beschwerdekammer des Amtes der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) notwendig waren.

<sup>(1)</sup> ABl. C 165 vom 10.5.2016.

---

### Urteil des Gerichts vom 14. Dezember 2017 — GeoClimaDesign/EUIPO — GEO (GEO)

(Rechtssache T-280/16) <sup>(1)</sup>

(Unionsmarke — Nichtigkeitsverfahren — Unionswortmarke GEO — Absolute Eintragungshindernisse — Unterscheidungskraft — Kein beschreibender Charakter — Art. 7 Abs. 1 Buchst. b und c der Verordnung [EG] Nr. 207/2009 [jetzt Art. 7 Abs. 1 Buchst. b und c der Verordnung (EU) 2017/1001] — Art. 52 Abs. 1 Buchst. a der Verordnung Nr. 207/2009 [jetzt Art. 59 Abs. 1 Buchst. a der Verordnung 2017/1001])

(2018/C 042/22)

Verfahrenssprache: Deutsch

### Parteien

Klägerin: GeoClimaDesign AG (Fürstenwalde/Spree, Deutschland) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwältin B. Lanz)

Beklagter: Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) (Prozessbevollmächtigter: A. Schifko)

Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer des EUIPO: GEO Gesellschaft für Energie und Oekologie GmbH (Langenhorn, Deutschland)

### Gegenstand

Klage gegen die Entscheidung der Vierten Beschwerdekammer des EUIPO vom 29. März 2016 (Rechtssache R 1679/2015-4) zu einem Nichtigkeitsverfahren zwischen GEO und GeoClimaDesign

### Tenor

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die GeoClimaDesign trägt die Kosten.

<sup>(1)</sup> ABl. C 260 vom 18.7.2016.